



Gastfreundschaft in Mariastein



Gastfreundschaft in Mariastein

Die Gastfreundschaft gehört seit den Anfängen zum Selbstverständnis eines Benediktinerklosters. Der heilige Benedikt von Nursia widmet in seiner Klosterregel aus dem 6. Jahrhundert der Gastfreundschaft ein eigenes Kapitel, ausgehend vom Grundsatz: «Alle Fremden sollen wie Christus aufgenommen werden».

In Mariastein wird diese Gastfreundschaft in unterschiedlichen Räumen praktisch erfahrbar:

Im Gästebereich des Klosters mit seinen zwei Häusern. Hier finden Einzelgäste und Gruppen Gelegenheit zur Erholung für Seele, Körper und Geist, aber auch unterschiedliche Angebote der Aus- und Weiterbildung.

- Im Hotel-Restaurant «Post», einem weitherum bekannten Gasthof, der bereits vor der Aufhebung des Klosters 1874 in dessen Besitz war und 2020 wieder erworben werden konnte. Allerdings drängt sich eine Totalsanierung innert nützlicher Frist auf.
- Im Klosterhotel «Kreuz», der ehemaligen Pilgerherberge aus dem 17. Jahrhundert, mit 22 Doppelzimmern, 7 Einzelzimmern, 3 Doppelzimmern und 2 Vierbettzimmern. Heute wird das Haus vorwiegend als Seminarhotel geführt. Die eindrückliche Immobilie wurde vor 30 Jahren vollständig saniert, sodass heute wiederum beträchtliche Unterhaltsarbeiten nötig sind.
- Neu hinzu kommt das zum klösterlichen Gebäudekomplex gehörende sogenannte «Gallushaus». Es wurde 1976 als Wohntrakt für die Mönche umgebaut. Heute steht das Haus der Verwaltung und den persönlichen

Gästen der Mönche sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung. Sobald das alte Bauernhaus auf dem Klosterplatz als «Pilgerzentrum» bezugsbereit ist, sollen im «Gallushaus» Studios entstehen für Individualgäste, die eine längere Auszeit in Mariastein verbringen möchten.

Die Neuausrichtung der Gästebeherbergung wird zurzeit konzeptionell erarbeitet und bis 2025 mit einem differenzierten Angebot in Gastronomie, Freizeit, Bildung, Kunst und Kultur etappenweise umgesetzt.



Fotografie und Gestaltung: THG Fotografie | torstengeist.com

Informationen

Mariano Tschuor

Projektleiter «Mariastein 2025»
Klosterplatz 2 | 4115 Mariastein
mariastein2025@kloster-mariastein.ch
+ 41 79 756 63 00
Spendenkonto: (Postfinance)
CH13 0900 0000 4000 2800 9

Planung und

Realisierung: 2022 – 2025

Kosten: 5.5 Millionen Franken



Benediktinerkloster
Mariastein



«Aufbruch ins Weite»